

Unsere Gottesdienste im November

Sonntag, 6.11. um 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer David Schnell
(Stadtkirchenarbeit am
Museumsufer)

Sonntag, 13.11. um 10.00 Uhr
Gottesdienst
PfarrerIn Natalie Ende
(Referentin für Gottesdienste mit
Kindern)

Freitag, 18.11. um 18.00 Uhr
Taizé-Andacht
Diakonin Eva Benedek und
Team

Sonntag, 20.11. um 10.00 Uhr
Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag
Pfarrer Bernd Laukel

Samstag, 23.11. um 18.00 Uhr
Wochenschlussgottesdienst
mit Begrüßung des neuen
Kirchenjahres
Oberin Heidi Steinmetz und
Team

Sonntag, 27.11. um 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
mit Abendmahl
Pfarrer Jeffrey Myers

Gebet für den Frieden/
Atempause
mittwochs um 12.00 Uhr

Monatsspruch November 2022

**Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis
machen, die aus sauer süß und aus süß sauer
machen!** Jesaja 5,20

Ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für November, der im Buch Jesaja steht. Wir haben es hier mit sieben Wehklagen zu tun. Jesaja klagt die Oberschicht Israels im Namen Gottes an. Diese hält sich nicht ans Gesetz, erfüllt die Gebote Gottes nicht. Jesaja hält Israel einen Spiegel vor, droht mit Vergeltung und Untergang, wenn sich das Verhalten der Menschen nicht ändert. In dieser Wehklage geht es um Recht und Gerechtigkeit. Jesaja spricht die Bestechlichkeit der Richter und Könige an, die nur auf den eigenen Vorteil bedacht sind, die Rechte der Armen, Frauen und Kinder nicht beachten.

Diese Menschen machen ihr eigenes Recht, sie verbreiten Lügen. Jesaja wirft ihnen ihre Ichbezogenheit vor und er fürchtet, dass Rechtlosigkeit eintritt.

Eine stabile Gesellschaft lebt davon, dass Gesetze befolgt werden. – Was hat dieses Wort für uns heute zu bedeuten? Auch in unserer Welt gibt es Bestechlichkeit, Machtmissbrauch, Leugnung von Tatsachen. – Jesaja versuchte das Volk durch Drohungen und Wehklagen zur Umkehr zu bringen.

Menschen müssen aus eigener Einsicht und Verantwortung ihr Leben ändern, Tatsachen ins Auge sehen. – Wir können immer wieder nur bei uns selber anfangen, und dazu möge Gott uns helfen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Mutterhaus, S. Heidi



Wir laden herzlich ein:

**Über die Bibel ins Gespräch
kommen**



Montag, 7.11. um 18.30 Uhr
in der Kirche des Frankfurter
Diakonissenhauses
Dauer: ca. 1 Stunde

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und grüßen Sie herzlich:

*Eva Benedek, Christine Mährle,
Carmen Reinhardt*

Geistliche Abendmusik

Freitag, 11.11. um 18.00 Uhr

Heinrich Schütz
Musikalische Exequien



Ensemble David #98
Roswitha Bruggaier, Diez
Eichler, Continuo
Leitung: Karen Schmitt

Eintritt frei, Kollekte

Freitag, 18.11. um 18.00 Uhr

Taizé-Gottesdienst



Im Alltag geistlich zur Ruhe kommen und
meditativ entspannen, dazu dienen Taizé-
Gottesdienste auf ihr ganz eigene Weise.

Waffelcafé

Samstag, 26. 11.
von 15.00 -17.00 Uhr



im Festsaal

Wochenschlussgottesdienst

Samstag, 26.11. um 18.00 Uhr



mit Begrüßung des neuen Kirchenjahres